



NOSJV

Frühlingskurs und Duett-Wanderpreis Fahenschwinger

von Patrick Guidon

Am 27. April 2025 trafen sich die Fahenschwingerinnen und Fahenschwinger des Nordostschweizerischen Jodlerverbands im beschaulichen Güttingen/TG am Bodensee zum traditionellen Frühlingskurs.

Gleich zu Beginn bat der NOSJV-Obmann der Fahenschwinger, Thomas Rüdüsüli, die Anwesenden, in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen und früheren Obmann Theo Albisser zu gedenken. Danach begab sich die zahlreich angereiste Fähnlerschar in die Mehrzweckhalle, die ideale Bedingungen für den nachfolgenden Kurs bot.



Im Zentrum des diesjährigen Kurses stand die Vorbereitung auf das NOSJV-Jodlerfest 2025 in Altstätten/SG. Bekanntlich ist das eigene Verbandsfest jeweils etwas ganz Besonderes, will man sich doch gerade vor dem heimischen Publikum von seiner besten Seite zeigen. Wie schon in der Vergangenheit hatten die teilnehmenden Fähnlerinnen und Fähnler auch heuer Gelegenheit, ihren Vortrag bereits vor dem Fest ein erstes Mal durch erfahrene Juroren bewerten zu lassen und so letzte Feinkorrekturen an der eigenen Darbietung vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wurde wiederum rege Gebrauch gemacht. Daneben fanden erfreulicherweise erneut drei Jugendliche den Weg an den Kurs, um das Fahenspiel zu erlernen. Für sie wurden eigens zwei versierte Kursleiter abdisponiert, um sie dabei bestmöglich zu unterstützen.

Sieger des Duett-Wanderpreises in anderen Sphären

Die besonders Mutigen konnten den (wettkampfmässigen) Ernstfall sodann am Duett-Wanderpreis üben, welcher wie jedes Jahr unmittelbar nach dem Frühlingskurs abgehalten wurde. Drei Duett-Paare wagten den Schritt vor die Jury, welche aus Daniel Widmer (Obmann), Franz Arnold und Christan Sonderegger bestand. Zwischen den Zweit- und Drittplatzierten lagen wie letztes Jahr nur gerade 0.25 Punkte Differenz. Hanspeter Barmettler und Simon Bänziger (23.50 Punkte) mussten sich dabei den Bündnern Mario Casanova und Oswald Tönz (23.75) hauchdünn geschlagen geben.



Fast in galaktischen Sphären bewegten sich hingegen Thomas Rüdüsüli und Peter Blöchlinger. Mit unfassbaren 28 Punkten trugen sie an diesem Sonntag verdienterweise den Sieg davon. Sie durften im Rahmen des anschliessenden Essens stolz den Wanderpreis entgegennehmen und für das Siegerfoto vor blühenden Thurgauer Apfelbäumen posieren. Damit fand der Anlass, welcher von Florian und Gaby Tschanz sowie Cedric Loup hervorragend organisiert worden war, seinen gelungenen Abschluss.

